LIPPISCHE LANDES-ZEITUNG NR. 251, FREITAG, 28. OKTOBER 2005

Der "Papageien-Papa" aus Humfeld

Wolfgang Busses Partnervermittlungsinstitut

■ Dörentrup-Humfeld (sf). missliche Lage aufmerksam zu Garten mit Netzen überspannt allerdings haben sie größte vögeln" wurden. Probleme und fühlen sich davon dermaßen gebeutelt, dass sie, wenn sie bei Busse landen, oftmals schon neurotisch geworden sind. Wolfgang Busse betreut keine Menschen, sondern Papageien.

dazu gemacht, allein zu sein. kleinem Käfig ausreichte, ange- sönliche Und dennoch werden 90 Pro- schafft, werden sie, wenn es durch - beispielsweise - Scheizent aller Papageien hier in Probleme gibt, weiterverkauft dung und Umzug, und schon Deutschland als Einzeltiere ge- und weiterverkauft und weiter- hat Busse einen neuen Schützhalten", sagt Busse. Die Auswir- verkauft. Und zum Schluss ver- ling. Konkret beim Namen gekungen der Einzelhaltung sind schenkt", weiß Busse um die Genannt heißt er "Achan", ist eine auch bei einem gerade bei Busse schichte einiger seiner Schütz- wunderschöne Doppel-Gelbgestrandeten Neuzugang, einem linge. Graupapagei, mehr als augenfällig. Der Vogel sieht im wahrs- fünf Hände", sagt der Autome- zur Freude Busses nur einige Taten Sinn des Wortes aus wie ge- chaniker über eine Gelbstirn- ge dem alten Zuhause nach. rupft. Und gerupft wurde er amazone, die nunmehr gemüt- Bei Wolfgang Busse kann auch, vom eigenen Schnabel.

geht über das Federn rupfen bis Lebenspartner sitzt und mit leicht sogar einen neuen Besithin zum Abbeißen von ganzen ihm die große Humfelder Papa- zer. An den kann er dann - wenn Gliedmaßen", erklärt Busse, geien-Freiheit genießen kann. dessen Schützlinge aber auch

Wolfgang Busse hat ein Part- machen. Die Konsequenz war in und als Freiflug-Manege freigenervermittlungsinstitut der et- vielen Fällen aber nicht die An- geben. Der Humfelder entdeckwas anderen Art. Seine "Kun- schaffung eines zweiten Tieres te bereits als Kind seine Liebe zu den" sind, wenn sie über ihn oder die Verbesserung der Le- Vögeln. "Ich hatte damals Weleinen Partner gefunden haben, bensbedingungen. Die Konse- lensittiche", erklärt er und fügt diesem treu bis an ihr Lebens- quenz war, dass viele Tiere zu - hinzu, dass er stets ganz traurig ende. Mit dem Single-Dasein wie Busse es nennt - "Wander- war, wenn die nach ihrem ver-

"Der ging durch fünf Hände"

WOLFGANG BUSSE

"Ein Papagei ist einfach nicht mal für einen Vogel samt oft zu Problem. Da ändern sich per-

lich in einer Voliere neben ih- "Achan" sich nun eine Lebens-"Diese Selbstverstümmelung rem hier neu gefundenen gefährtin aussuchen und viel-

durch lautes Schreien oder weile rund 40 Papageien, die Wolfgang Busse geregelt ist - abübermäßiges Fressen versuch- zum größten Teil als Abgabetieten, ihre Vorbesitzer auf ihre re zu ihm kamen, den gesamten Doppelpack!

hältnismäßig kurzen Wellensittich-Leben, das Zeitliche segne-

"Das ist bei Papageien anders. Die werden rund 40 Jahre alt und so hat man sie sein Leben lang", sagt Busse. Aber was für ihn ein Pluspunkt ist, wird für "Für teures Geld, das gerade andere Tierhalter oftmals zum Lebensumstände kopfamazone, entpuppte sich "Der da drüben ging durch als Sprachwunder und trauerte

denn alles zur Zufriedenheit des Busse hat für seine mittler- Humfelder "Papageien-Papas" gegeben werden. Aber nur im



Köpfchen kraulen: Wolfgang Busse mit Graupapagei Jakob.